

Werkhalle in Andelfingen, Neugutstrasse 29, 8450 Andelfingen



Vorplatz

Kurzbeschreibung Werkhalle Andelfingen

Die Baudirektion des Kantons Zürich erweitert den Wasserbauwerkhof Neugut des AWEL mit einer neuen Werkhalle, welche Fahrzeuge und Maschinen beherbergt, als Lagerfläche genutzt wird und auch der Verrichtung diverser Kleinarbeiten (Schlechtwetterarbeit, Faschinen binden, Brennholz hacken, und dgl.) dient.

Die Werkhalle wurde soeben fertiggestellt. Das bauliche Konzept berücksichtigt Grundsätze der umliegenden, landwirtschaftlichen Ökonomiebauten und verwirklicht einen Kindheitstraum: Bauen in der Einfachheit der Holzklötzchen der Kinder, ein Elementstapel, zusammengesetzt, geschichtet, mit geringsten Verbindungsmitteln.

Diese Prinzipien sind von allen Seiten spürbar, die Werkhalle besteht aus 36 Massivholz-Elementen. Ein jedes Element hat eine statische Wirkung, schützt die Nutzfläche und ist Teil des Ganzen. Es kann Nichts weggelassen werden. Das Notwendige ist vorhanden, das Zusätzliche fehlt. Die Werkhalle bedient sich der Grundsätze des Blockhauses und dies in beachtlichen Dimensionen. Es entsteht ein ruraler, gar archaischer Baukörper.

Das Zusammensetzen der vorfabrizierten Elemente dauerte, nach Erstellung der Bodenplatte, vier Tage. Der Eingriff in die Landschaft wurde bewusst kurz gehalten.

Mark Aurel Wyss, Rossetti + Wyss Architekten